

Mail 30.11.2023

Geschätzter Gemeinderat

Der POLO-Verein dankt dem Gemeinderat für die Mitwirkungs-Möglichkeit. An unserer gestrigen Vorstandssitzung haben wir einstimmig die folgende Mitwirkungseingabe verabschiedet.

Wir beschränken uns auf die Folgen des Kiesabbaus für den Wald als Naherholungsgebiet. Es erscheint uns wichtig, dass für die gesperrten Waldwege entlang der neuen Abbruchkante ein neuer, gut begehbarer und sicherer Weg geschaffen wird. Nach Möglichkeit ist dieser so zu gestalten, dass Fussgänger, Mountainbiker und Reiterinnen gefahrlos kreuzen können.

Die Rechtsgrundlage besteht in der Überbauungsordnung des Kantons Bern und der Gemeinden Niederbipp und Oberbipp "Erweiterung Bergviertel". Diese hält in den Überbauungsvorschriften vom 29. September 2023 fest:

"Ausserdem ist während des Betriebes die Durchgängigkeit des Gebietes für Fussgänger/Wanderer zu gewährleisten, wobei die Wege gefahrlos begehbar sein müssen."

U.E. sollten auf den Waldwegen neben dem Wandern auch weitere Freizeitaktivitäten möglich sein; dies entspricht der Realität. Klar gekennzeichnete Wege beugen u.E. auch dem Wildwuchs vor und stellen für die Natur und Landschaft das kleinere Übel dar.

Realersatz für bestehende Wander-, Mountainbike- und Pferdesport-Wege ist nach unserer Auffassung nicht nur bei der Erweiterung der Iff-Grube im Bergviertel wichtig, sondern in verstärktem Mass auch bei der Erweiterung der Marti-Grube in Walliswil, weil hier das Naherholungsgebiet der Bevölkerung von Oberbipp im Längwald noch stärker betroffen ist.

Freundliche Grüsse

Verein Pro Ortsbild und Landschaftsschutz Oberbipp

Namens des Vorstands: Markus Hächler, Präsident